

Wien, 18.02.2021

Aufruf zur Teilnahme!

ABOL-BioBlitz

DNA-Barcoding im Rahmen der Tage der Artenvielfalt 2021

Auch **2021** wird sich ABOL wieder mit **ABOL-BioBlitz-Aktionen an den Tagen der Artenvielfalt (TdA)** beteiligen. Alle die bereits 2019 und/oder 2020 teilgenommen haben – der Ablauf wird in etwa gleichbleiben – wir bitten verstärkt um Fotos für die bestmögliche Dokumentation eurer Individuen. Zusätzlich bieten wir heuer online Workshops zur internationalen Barcode-Plattform BOLD an. Um die (eigenen) Bioblitz-Sequenz-Daten in ihrem „neuen Habitat“ zu entdecken und besser zu verstehen. (<https://www.abol.ac.at/daten-workshop/>) Bei Interesse bitte melden!

Für alle, die mit einsteigen wollen, hier ein kleiner ABOL-Bioblitz Überblick wie es ablaufen wird.

ABOL (www.abol.ac.at) ist eine überinstitutionelle Initiative zur Erfassung der genetischen Vielfalt aller Tier-, Pflanzen- und Pilz-Arten Österreichs mittels DNA-Barcoding. Die generierten Daten werden öffentlich für vielerlei Anwendungen zur Verfügung stehen. ABOL sieht sich aber auch als Initiative zur Stärkung und besseren Vernetzung der österreichischen Biodiversitäts-Community.

Ziel der ABOL-BioBlitze ist es, von möglichst vielen an den TdAs gesammelten und von den ExpertInnen bestimmten **Tiere (und Pilze) DNA-Barcode-Sequenzen** zu generieren. Vor allem sollen dadurch **ExpertInnen verstärkt in die ABOL-Initiative eingebunden** werden und **Basiswissen zu DNA-Barcoding und BOLD (die internationale Barcoding-Datenbank) an diese vermittelt** werden. Idealerweise soll durch die gemeinsame Aktion gleichzeitig das Medieninteresse verstärkt werden.

Was bedeutet die Teilnahme an einem ABOL-BioBlitz für Sie als ExpertIn?

An den Tagen der Artenvielfalt nehmen zahlreiche Personen teil, die einen großen Anteil am gesellschaftlichen Gesamtwissen über Biodiversität in sich vereinen. Die Zusammenarbeit mit diesen BiodiversitätsexpertInnen ist ABOL ein großes Anliegen.

Durch die Teilnahme am DNA-Barcoding erhalten Sie als ExpertIn die Möglichkeit, Bestimmungen und Artenlisten genetisch zu untermauern. ABOL unterstützt Sie bei der Beprobung und wird mit Ihnen vorab die sinnvollste Vorgangsweise für Ihre Organismengruppe absprechen (bitte wenden Sie sich jederzeit an ABOL). Da es sich beim DNA-Barcoding um eine standardisierte Methode handelt, sollten die Belegexemplare nach Möglichkeit in öffentlich zugänglichen Sammlungen (Museen) hinterlegt werden, damit die Nachvollziehbarkeit gewahrt wird. Im Einzelfall kann – nach Absprache – der Beleg auch bei Ihnen als ExpertIn verbleiben. ABOL wird Material zum Konservieren der Proben zur Verfügung stellen, kümmert sich um das Versenden der Proben und übernimmt die Sequenzierkosten. Die Daten zu den Referenzorganismen (Sequenzdaten, Sammeldaten und Belegdaten) werden in die ABOL-Datenbank und die internationale DNA-Barcoding-Datenbank BOLD eingespeist, jedoch dort erst nach einer Publikation (gemeinsam oder getrennt), spätestens aber zwei Jahre nach dem TdA, öffentlich gemacht. ABOL finanziert je Veranstaltungsort die Sequenzierung von bis zu 6 Platten zu je 96 Proben (576 Proben).

Wir sind natürlich darauf bedacht, die Aktion möglichst effizient zu gestalten - d.h. bevorzugt werden

- (i) Organismengruppen mit hoher Erfolgsaussicht,
- (ii) Organismengruppen bei denen Kosten kalkulierbar und niedrig sind,
- (iii) Arten von denen noch keine DNA-Barcodes aus Österreich vorhanden sind, und
- (iv) Organismen bei denen der Aufwand der Beprobung durchführbar ist.

Der Schwerpunkt liegt bei Arthropoden und Pilzen, wir schließen aber andere Organismengruppen nicht aus – ExpertInnen für andere Organismengruppen (Pflanzen, Wirbellose abseits von Arthropoden, etc.) bitte unbedingt vorab die ABOL-Koordination kontaktieren.

Generell würden wir gerne im Vorfeld mit allen ExpertInnen den Ablauf abklären (Infos s.a. www.abol.ac.at/abol-bioblitz-2021/). Beim ABOL-BioBlitz sollen 1-2 Individuen pro Art sequenziert werden (viele Arten werden im Verlauf der TdA nur durch Sichtungen nachgewiesen – einige sehr weit verbreitete Arten sind bereits aus Österreich gut abgedeckt). Die tatsächliche Auswahl wird mit den ExpertInnen abgesprochen.

ABOL hofft, möglichst viele ExpertInnen für die Teilnahme gewinnen zu können. Durch die Bereitstellung Ihrer taxonomischen Expertise leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur genetischen Erfassung der Biodiversität.

Veranstalter von Tagen der Artenvielfalt 2021 an denen ABOL teilnimmt:

1. 11. / 12. Juni – **TdA Wien** (Donauinsel)
2. 18. / 19. Juni – **TdA Biosphärenpark Wienerwald** (Gemeinde Eichgraben)
3. 02. / 03. Juli – **TdA Biosphärenpark Kärntner Nockberge** („Zunderwand“ nördlich Kaning, Radenthein)
4. 09. / 10. Juli – **TdA Tirol** (Gemeinde Pfunds im Tiroler Oberland)
5. 16.-18. Juli – **TdA Hohe Tauern** (Gemeinde Muhr im Lungau/Salzburg)

Kontakt:

Sabine Schoder (ABOL-BioBlitz Koordinatorin): sabine.schoder@nhm-wien.ac.at

ABOL-Koordinationsteam (Nikola Szucsich, Michaela Sonnleitner, Oliver Macek): abol@nhm-wien.ac.at